

Germany-Bitterfeld-Wolfen: Environmental monitoring other than for construction

OJ S 15/2021 22/01/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH

Postal address: Greppiner Straße 25

Town: Bitterfeld-Wolfen

NUTS code: DEE05 Anhalt-Bitterfeld

Postal code: 06766

Country: Germany

Contact person: MDSE, Herr Falk Nitschke

E-mail: fnitschke@mdse.de

Telephone: +49 3494-6656166

Fax: +49 3494-6656104

Internet address(es):Main address: <http://www.mdse.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Juristische Person des privaten Rechts unter Kontrolle der öffentlichen Hand

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Durchführung Grund- und Oberflächenwassermonitoring Stadtsicherung Bitterfeld und Komplexprojekt „Kraftwerkssiedlung – Park der Chemiewerker“

Reference number: MDSE A 20 1464

II.1.2. Main CPV code

90711500 Environmental monitoring other than for construction

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Projekt Stadtsicherung Bitterfeld und im Komplexprojekt „Kraftwerkssiedlung-Park der Chemiewerker“ ist die Fortführung des bisherigen regelmäßig durchgeführten Grund- und Oberflächenwassermonitorings einschließlich der Überwachung von Brunnen, Anlagen und Einleitungen geplant.

Die MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH ist als Projektträgerin für beide Projekte zuständig für die Durchführung des Monitorings und die Unterhaltung des Messnetzes zur Gewässerüberwachung. Die in diesem Zusammenhang zu erbringenden Teilleistungen werden von der MDSE vergeben.

Aufgrund der teilweise sensiblen Infrastruktur im Stadtgebiet Bitterfeld, der durchzuführenden Messkampagnen in vorgegebenen kurzen Zeiträumen sowie der erforderlichen Gewährleistung einer hinreichenden Flexibilität zur kurzfristigen Umsetzung von zusätzlichen Messprogrammen im Bedarfsfall ist eine komplexe personelle und technische Koordination aller angefragten Monitoringleistungen erforderlich.

Gegenstand dieser Anfrage sind die folgenden Monitoringleistungen für einen Zeitraum von 3 Jahren von 2021 bis 2023:

- Planung und Vorbereitung von Mess- und Probennahmekampagnen,
- Wasserstandsmessungen und Tiefenlotungen an Grundwassermessstellen,
- Probennahmen an Grund- und Oberflächenwassermessstellen (GWMS/ OFWMS),
- Probennahmen an Brunnen, Anlagen und Einleitungen,
- teufenorientierte Probennahmen im Großen Goitzschensee,
- Vorbereitung und Durchführung von Wartungs- und Reparaturleistungen am Messnetz,
- Entsorgung von kontaminiertem Grundwasser,
- Sonderleistungen (Sondermessprogramme),
- Datenbereitstellung und Dokumentation,
- Koordination aller Monitoringleistungen.

Analytische Leistungen sind nicht Gegenstand dieser Anfrage.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 500 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE05 Anhalt-Bitterfeld

Main site or place of performance: Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Stadt Bitterfeld

II.2.4. Description of the procurement

Das Grundwasser in den Projektgebieten ist in unterschiedlicher Intensität von gering bis erheblich mit Schadstoffen belastet. Die Kontaminationssituation ist einerseits geogen bzw. bedingt durch den ehemaligen Braunkohlenbergbau stark von Eisen und Sulfat geprägt. Insbesondere die Sulfat-Konzentrationen bedingen überwiegend ein betonaggressives Grundwasser. Andererseits ist das Grundwasser durch die frühere industrielle Tätigkeit des ehemaligen Chemiekombinates Bitterfeld auch mit chemietypischen Schadstoffen belastet. Sämtliche Leistungen sind nach dem Qualitätsplan des Auftraggebers „Vorgaben zur qualitätsgerechten Durchführung von Wasserstandsmessungen und Probennahmen an Grund- u. Oberflächenwassermessstellen sowie an Brunnen und Anlagen“ umzusetzen. Für Grundwasserprobennahmen ist eine digitale Aufzeichnung aller Messgrößen (Vor-Ort-Parameter Grundwassermilieu und Abpumphydraulik) im Echtzeitbetrieb unter Verwendung eines dafür geeigneten Systems umzusetzen.

1. Wasserstandsmessungen an Grundwassermessstellen Stadtsicherung Bitterfeld:

Minimale Reaktionszeit für Sondermessungen: 24 h gemäß Anforderung Auftraggeber

- wöchentliche Wasserstandsmessungen: an 23 GWMS jeweils innerhalb 1 Arbeitstag und gleicher Wochentag,

- monatliche Wasserstandsmessungen: an 88 GWMS jeweils innerhalb 1 Arbeitstag gemeinsam mit den wöchentlichen Wasserstandsmessungen jeweils in der letzten vollständigen Monatswoche gemäß Vorgaben Auftraggeber,
- jährliche Wasserstandsmessungen: an 4 GWMS jeweils innerhalb 1 Arbeitstag gemeinsam mit den wöchentlichen und monatlichen Wasserstandsmessungen, Ausführung mit Tiefenlotung an allen Messstellen, jeweils in der letzten vollständigen Monatswoche des Novembers gemäß Vorgaben Auftraggeber.

2. Probennahmen Stadtsicherung Bitterfeld:

Minimale Reaktionszeit für Sondermessungen Grundwassermessstellen: 48 h;

Minimale Reaktionszeit für Sondermessungen Oberflächenwassermessstellen, Einleitungen, Brunnen und Anlagen: 2 h (innerhalb der üblichen Arbeitszeiten);

Gemäß Anforderung Auftraggeber einschließlich Abstimmung des Auftragnehmers mit dem Labor zur Bereitstellung bzw. Vorhaltung und Abholung Flaschensätze

Grundwassermessstellen:

- halbjährliches Monitoring: an 80 GWMS im Juni und 61 GWMS im Dezember jeweils innerhalb von 3 zusammenhängenden Arbeitswochen

Oberflächenwassermessstellen und Einleitungen:

- monatliches Monitoring: an 8 OFWMS Fließgewässer (jeweils innerhalb eines Arbeitstages, donnerstags, ca. Monatsmitte gem. konkreter Vorgabe Auftraggeber), an 6 Einleitungen der Grundwasserhebungen in die Fließgewässer (jeweils innerhalb des Arbeitstages des monatlichen Monitorings Oberflächenwasser),

- halbjährliches Monitoring: an 3 Einleitungen zusätzlich zum monatlichen Monitoring Einleitungen (Friedhof, a 10, Klinikum; jeweils innerhalb des Arbeitstages des monatlichen Monitorings Oberflächenwasser).

Brunnen und Anlagen:

- wöchentliches Monitoring: an 1 Anlagenzu- und 1 Anlagenablauf

Grundwasserreinigungsanlage Bergmannshof (Hahnprobe; jeweils donnerstags),

- quartalsweises Monitoring: an 9 Brunnen (Hahnprobe; jeweils Monatsmitte), an 3 Pumpwerken Bergmannshof/Annahof (Schöpfprobe; jeweils Monatsmitte),

- halbjährliches Monitoring: an 4 Brunnen zusätzlich zum quartalsweisen Monitoring Brunnen (Hahnprobe; gemeinsam mit den Brunnen des quartalsweisen Monitorings).

Teufenorientierte Probennahmen am Großen Goitzschensee:

- jährlich an 11 Messpunkten Ende September unter Berücksichtigung Witterungsverhältnisse zur Umsetzung der Messungen und in Abstimmung mit dem Auftraggeber (Durchführung innerhalb eines Arbeitstages).

3. Probennahmen Park der Chemiearbeiter

Minimale Reaktionszeit für Sondermessungen Grundwassermessstellen: 48 h;

Minimale Reaktionszeit für Sondermessungen Brunnen und Anlagen: 2 h (innerhalb der üblichen Arbeitszeiten);

Gemäß Anforderung Auftraggeber einschließlich Abstimmung des Auftragnehmers mit dem Labor zur Bereitstellung bzw. Vorhaltung und Abholung Flaschensätze

Grundwassermessstellen:

- halbjährliches Monitoring: an 10 GWMS im Juni und im Dezember jeweils innerhalb 1 Arbeitswoche

Brunnen und Anlagen:

- zweimal pro Monat (ca. 14-täglich, jeweils Monatsanfang und -ende) an 1 Pumpenschacht (Hahnprobe).

Zur Dokumentation der Arbeiten sind folgende Unterlagen an den Auftraggeber zu übergeben:

- Tagesbericht (digital),
- Wochenbericht Wasserstandsmessungen (digital),

- Wochenbericht Probennahmen (digital),
- Quartalsbericht: Zusammenstellung aller Unterlagen und Ergebnisse der Tages- und Wochenberichte zu den Probennahmen und Wasserstandsmessungen in digitaler Form und 1 fach in Papierform.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: auftragsbezogenes Personalkonzept; Gewichtung über erweiterte Richtwertmethode / Weighting: 0
Price - Weighting: 0

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Eine Verlängerung der Leistungen ab 2024 ist optional für einen Zeitraum von weiteren 3 Jahren bis 2026 möglich. Die optional mögliche Gesamtvertragszeit beträgt damit 6 Jahre.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 168-407351](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: MDSE A 20 1464

Title:

Durchführung Grund- und Oberflächenwassermonitoring Stadtsicherung Bitterfeld und Komplexprojekt „Kraftwerkssiedlung – Park der Chemiearbeiter“

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

22/12/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: IfUA Umweltberatung und Gutachten GmbH

Postal address: Ortsteil Stadt Bitterfeld, Lindenstraße 5

Town: Bitterfeld-Wolfen

NUTS code: DEE05 Anhalt-Bitterfeld

Postal code: 06749

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 500 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 441 909,39 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

1. Der Auftraggeber lässt Eignungsnachweise zu, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden. Geforderte Nachweise, welche mit den Präqualifizierungsverfahren nicht erbracht werden können, hat das Unternehmen zusätzlich zu erbringen.
 2. Kann ein Unternehmen aus einem stichhaltigen Grund die vom Auftraggeber geforderten Nachweise nicht beibringen, so kann es seine Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom Auftraggeber für geeignet erachteter Belege nachweisen.
 3. Soweit für Zwecke des Nachweises der Eignung Eigenerklärungen gefordert sind, behält sich der Auftraggeber vor, sich den Inhalt der Erklärung gesondert nachweisen zu lassen.
 4. Mit dem Angebot hat der Bieter eine Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit, zur Einhaltung der ILO Kernarbeitsnormen sowie zum Nachunternehmereinsatz auf Formularen des Auftraggebers, welche der Vergabeunterlage beiliegen, abzugeben. Diese Erklärungen sind auch von vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben.
- Rechtsquelle: Landesvergabegesetz Sachsen-Anhalt, siehe oben Ziffer III.2.2.

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Str. 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

Telephone: +49 345-5141529

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es wird auf die Voraussetzungen zur Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrages gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB hingewiesen. Dieser lautet wie folgt:

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Str. 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

Telephone: +49 345-5141529

Fax: +49 345-5141115

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/01/2021